



Das Gebet im Islam für Anfänger

Mit Gebetsübersetzung

Unser Schöpfer, Allah, sagt:

14. Erfolgreich ist wahrlich derjenige, der sich rein hält
15. und des Namens seines Herrn gedenkt (und) alsdann betet.
16. Doch ihr zieht das irdische Leben vor,
17. wo doch das Jenseits besser und dauerhafter ist.

(Al-A'la)

1. Den Gläubigen wird es ja wohl ergehen,
2. Denjenigen, die in ihrem Salat (Gebet) (demütig mit Furcht und mit Beschaulichkeit) sind,
9. Und denjenigen, die ihre Gebete einhalten,
10. Das sind die Erben,
11. Die Firdaws erben werden ewig werden sie darin bleiben.

(Al-Mu'minun)

Der letzte Gesandte Allahs, Muhammad a.s., hat gesagt:

"Das Pflichtgebet des Dieners ist die erste seiner Taten, wonach er am Tage der Auferstehung Rechenschaft ablegen wird. Sind seine Gebete vorschriftsmässig gültig, so hat er Erfolg und Glück. Sind sie ungültig, dann ist er verloren und wird zuschanden. Fehlen ihm Pflichtgebete, so sagt der Herr, erhaben und mächtig ist Er:

- Überprüft, ob mein Diener freiwillige Gebete verrichtete, dass dadurch die fehlenden Pflichtgebete (Fard-Gebete) ergänzt werden!

Der Rest seiner Taten wird dann ebenso auf diese Weise überprüft."

Er hat auch gesagt:

"...Die Säule [des Islam] ist das Gebet..."

und:

"...Islam ist:

1. Das Glaubensbekenntnis, dass es keinen Gott ausser Allah gibt und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist,
2. Das Verrichten der Pflichtgebete,
3. Das Entrichten der Zakat-Abgabe,
4. Das Fasten des Monats Ramadan
5. Die Hajj-Pilgerfahrt (je nach Möglichkeit)"

Voraussetzungen für die Gültigkeit des Gebets

- Sie dürfen nicht unrein sein. Die vollständige Reinheit des Körpers, der Kleidung und des Gebetsortes ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Gültigkeit des Gebetes. Nach Geschlechtsverkehr, Sammenerguss, Menstruation (gilt nur für Frauen), müssen Sie sich vollständig waschen (Duschbad-Ghusl), um rein zu sein.

- Nach den Toilettengängen (unabhängig davon klein oder gross) sind die verschmutzten Körperteile mit Wasser zu säubern. Falls Sie die Kleidung dabei verschmutzt haben, sind diese zu waschen oder zu wechseln.

- Das Gebet ist ohne das Verrichten der rituellen Reinheit-Wudhu nicht gültig. Hierzu verwendet man reines Wasser und macht sich die Absicht (Niyya) zur Waschung bewusst. Dann sagt man **Bismillah** und wäscht sich in dieser Reihenfolge: die Hände bis einschliesslich der Handgelenke (3 mal), man spült den Mund aus (3 mal), man reinigt die Nase durch Inhalieren und Ausblasen von Wasser (3 mal), man wäscht das Gesicht einschliesslich Stirn und Kinn (3 mal), man wäscht den rechten und danach den linken Unterarm von Ellbogen bis Handgelenk (je 3 mal), man fährt mit nassen Händen über das Kopfhaar, man befeuchtet die Ohren mit den Händen, man wäscht den rechten und danach den linken Fuss einschliesslich der Knöchel, (je 3 mal).

- Mit einem Wudhu kann man mehrer Gebete verrichten, solange keine Verunreinigungen eingetreten sind. Bei Verunreinigungen wie

Wasserlassen, Stuhlgänge, Darmblähungen, Schlaf usw., muss Wudhu wiederlangt werden.

- Grundbedingung für die Gültigkeit des Gebetes ist das Bedecken der Blösse. Dies bedeutet für den Mann, dass er beim Gebet seinen Körper zumindest vom Nabel bis zum Knie bedecken muss. Für die Frau ist beim Gebet das Bedecken des ganzen Körpers mit Ausnahme der Hände und des Gesichts Pflicht.

- Bevor man mit dem Gebet anfängt, muss man sich der richtigen Gebetsrichtung (Qiblah) zuwenden. Es ist Pflicht vor *Sutra* - einen schützendem Gegenstand zu beten (Sutra kann eine Mauer, ein Baum, ein grösserer Stein oder ein anderes nicht-lebendiges Objekt sein, wie auch der Rücken des Menschen).

- Es gibt bestimmte Verhaltensregeln die man einhalten sollte beim Gebet, man darf während des Gebets nicht sprechen, nicht lachen, den Blick nicht hoch oder umherschweifen, und das alles mit dem Ziel, die Konzentration aufrechtzuerhalten, weil der Betende zu seinem Schöpfer Kontakt herstellt und Er verdient Lobpreis und Ehrfurcht.

- Bevor man mit dem Gebet angefangen hat, muss man die bewusste innere Entscheidung zum Durchführen des jeweils bevorstehenden Gebetes-Niyya gefasst haben. Falls Sie das Mittagsgebet verrichten, jedoch hatten Sie zur Absicht das Nachmittagsgebet, müssen Sie das Gebet wiederholen.

- Die Gebetszeiten müssen eingehalten werden.

Die Gebetszeiten sind wie folgt festgesetzt

1. **Morgengebet (Fagr):** vom Beginn der Morgendämmerung bis zum Sonnenaufgang,
2. **Mittagsgebet (Zuhr):** vom Beginn des Niedergangs der Sonne nach dem Überschreiten des Zenits bis zum Beginn der Zeit für das 'Asr-Gebet.
3. **Nachmittagsgebet (Asr):** vom Zeitpunkt, in dem der Schatten eines Objekts länger ist als es selbst-zuzüglich des Mittagsschattens, bis zum Sonnenuntergang,
4. **Abendgebet (Magrib):** vom Sonnenuntergang bis zum Ende der Abenddämmerung und Eintritt der vollständigen Dunkelheit,
5. **Nachtgebet (Isa):** vom Eintritt der vollständigen Dunkelheit bis zum Anbruch der Morgendämmerung.

Rakat (Gebetseinheiten) - Tabelle

Die einzelnen fünf Fard-Gebete enthalten folgende Anzahl von Rakate:

Gebet	Rakat	Sunna	Fard	Sunna	Witr
Morgengebet (Fagr)		2	2		
Mittagsgebet (Zuhr)		4	4	2	
Nachmittagsgebet ('Asr)	(4)		4		
Abendgebet (Magrib)			3	2	
Nachtgebet ('Isha')	(4)		4	2	3

Jedes Gebet, ob Fard (Pflichtgebet) oder Sunna, wird um Gottes willen und keinem anderen verrichtet.

Die Pflichtgebete (Fard) sind Pflicht für jeden bewussten Muslim und für diejenigen, die sie nicht verrichten, folgt die Bestrafung sowohl in diesem Leben, als auch nach dem Tod.

Die Sunna-Gebete sind keine Pflicht, jedoch es ist gut sie zu verrichten, weil der Prophet Mohammad (s.a.s) sie regelmässig verrichtet hat, und dazu er die Muslime sehr angespornt hat. Sie bestehen aus insgesamt 12 Gebetseinheiten (Rakaat) (siehe Tabelle). Der Prophet (s.a.s) sagte: „Wer an einem Tag und einer Nacht 12 Rakaat betet, so wird ihm ein Haus im Paradies gebaut: Vier Rakaat vor dem Mittagsgebet und zwei nach diesem, zwei Rakaat nach dem Abendgebet und zwei nach dem Nachtgebet und zwei vor dem Morgen-Gebet.“

Es wird berichtet, dass er auch nach dem Asr und vor dem Maghrib-Gebet gebetet hat. Der Prophet Muhammad (a.s.) sagte: „Zwischen jeden zwei Gebetsrufen (Adhan und Iqama) gibt es ein Gebet.“ Dies hat er drei Mal wiederholt und dann sagte er hinzu: „Für den, der gerne möchte.“

Das Witr-Gebet empfiehlt sich zu verrichten, obwohl es kein Pflichtgebet ist. Mohammed (a.s.) hat sie immer verrichtet.

Neben diesen Gebeten gibt es auch andere freiwillige Gebete, die der Prophet Mohammed verrichtet hat. Zum Beispiel ist er nachts aufgestanden und hat Nachtgebete verrichtet oder Gebete nach dem Sonnenaufgang, dann auch wenn vor ihm wichtige Entscheidungen zu treffen waren, hat er Gebete verrichtet. All diese sind freiwillige Gebete und obwohl sie nicht obligatorisch sind, werden sie hochgeschätzt.

DAS VERRICHTEN DES MORGENGEBETS (FAGR)

ERSTES RAKAT

Übersetzung



1 Hebe die Hände hoch und sage:
ALLAHU AKBAR



Allah ist der Grösste!

2 Lege deine rechte Hand auf die linke und sage:
**SUBHANAKA-LLAHUMMA WA BI-HAMDIKA,
WA TABARAKA-S-MUKA, WA TA'LA DJADDUKA,
WA LA ILAHA GAIKUK.
A'UDU BILLAHI MINA SHAITANI-R-RADJIM.**



Gepriesen seist Du, o Allah, und Dein ist das Lob, und gesegnet ist Dein Name, und erhaben sind Deine Majestät und Grösse, und kein Gott ist da ausser Dir.

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Satan

1. BISMI-LLAHI-R-RAHMANI-R-RAHIM
2. AL-HAMDU LI-LLAHI RABBI-L-'ALAMIN
3. AR-RAHMANI-R-RAHIM
4. MALIKI YAUMI-D-DIN
5. IY-YAKA NA'BUDU WA-IY-YAKA NASTA'IN
6. IHDINA-S-SIRATA-L-MUSTAQIM
7. SIRATA-LLAZINA AN 'AMTA 'ALAIHIM, GHAIRI-L-MAGHDUBI 'ALAIHIM, WA-LA-D-DALIN. (AMIN)

1. Im Namen Allahs, des Allerbarmer, des Barmherzigen.
2. Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten
3. dem Allerbarmer, dem Barmherzigen
4. dem Herrscher am Tage des Gerichts.
5. Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe.
6. Führe uns den geraden Weg
7. den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die (Deinen) Zorn erregt haben, und nicht (den Weg) der Irregenden. (AMIN)

Dies ist die eröffnende Sure des Korans (Fatiha), die beim Gebet unbedingt gesprochen werden muss.

- BISMI-LLAHI-R-RAHMANI-R-RAHIM**
1. INNA A'TAINAKAL KAWTHER
 2. FA SALLI LI RABBIKA WANHAR
 3. INNA SHANIAKA HUWAL ABTAR

Im Namen Allahs, des Allerbarmer, des Barmherzigen.

1. Wahrlich, Wir haben dir die Überfülle gegeben.
2. Darum bete zu deinem Herrn und schlachte (Opfertiere)
3. Wahrlich, der dich hasst, ist es (vom Segen der Nachkommenschaft) abgeschnitten ist.

Anstatt der Sure **Kawthar**, kann auch eine andere Sure des Korans gesprochen werden.

3 Indem du **ALLAHU AKBAR** sagst, beuge deinen Körper tief nach vorne, lege deine Hände auf die Kniescheiben (*Ruku-Stellung*) und sage dreimal:
SUBHANA RABBIYA-L-'AZIM



Gepriesen sei mein Allmächtiger Herr

4 Richte Dich wieder auf und sprich:
SAMI'A-LLAHU LI-MAN HAMIDAH
Anschliessend sage dann:
RABBANA WA LAKA-L-HAMD



Allah hört den, der Ihn lobpreist

Unserem Herren gebührt die Lobpreisung

5 Sage **ALLAHU AKBAR** und vollziehe die erste Niederwerfung (*Sujud*), indem du kniest und deine Hände, Stirn und Nase auf den Boden legst. Sage in dieser Position dreimal:
SUBHANA RABBIYA-L-A'LA



Gepriesen sei mein allerhöchster Herr

6 Sage **ALLAHU AKBAR** und sitzen.
Sage in dieser Position:
RABBI-GHFIR LI, GHFIR LI



Mein Herr vergib mir, vergib mir

7 Sage noch einmal **ALLAHU AKBAR** und werfe dich von neuem nieder (*Sujud Stellung*).
Wiederhole dreimal:
SUBHANA RABBIYA-L-A'LA



Gepriesen sei mein allerhöchster Herr

8 Zur Verrichtung der zweiten Gebetseinheit (*Rakat*) richte dich **ALLAHU AKBAR** sagend in die hockende Sitzhaltung auf und stehe auf.

ZWEITES RAKAT

9

Lege wieder deine rechte Hand auf die linke und sage die Sura „Fatiha“ (siehe Schritt 2). Danach folgt die Sura „Ikhlas“ (Die aufrichtige Ergebenheit):

IKHLAS

BISMI-LLAHI-R-RAHMANI-R-RAHIM

1. QUL HU-WALLAHU AHAD

2. ALLAHU-S-SAMAD

3. LAMM YALID WA-LAMM YULAD

4. WA-LAMM YAKUL-LAHU KUFF-WAN AHAD



Im Namen Allahs, des Allerbarms, des Barmherzigen
1. Sprich: "Er ist Allah, ein Einziger
2. Allah, der Absolute (ewig Unabhängige, von Dem alles abhängt)
3. Er zeugt nicht und ist nicht gezeugt worden
4. und Ihm ebenbürtig ist keiner

← Anstelle dieser Sura, kann auch andere Sura gesprochen werden.

Danach, wie beim ersten Rakat (Gebetseinheit) beuge deinen Oberkörper nach vorne, richte dich auf und werfe dich zwei Mal nieder –Sujud (also wiederhole die Schritte 3, 4, 5, 6 und 7).



10

ET TEHIJATU

Nach dem zweiten Sujud, sage **ALLAHU AKBAR**, nehme die Sitzstellung und sage das Tahhiyat-Gebet (Begrüßungsgebet):

AT-TAHI-YATU LI-LLAHI WAS-SALAWATU WAT-TAI-YIBAT

AS-SALAMU 'ALAIKA AI-YUHA-N-NABYYU

WA RAHMATU-LLAHI WA BARAKATUH

AS-SALAMU 'ALAINA WA 'ALA 'IBADI-LLAHI-S-SALIHIN

ASHHADU AN LA ILAHA ILLA-LLAH,

WA ASHADU ANNA MUHAMMADAN 'ABDUHU WA RASULUH

Alle Ehrenbezeugungen, Gebete und guten Taten gebühren Allah. Der Friede sei auf dir, o Prophet, und die Barmherzigkeit Allahs und Sein Segen. Friede sei mit uns und den frommen Dienern Allahs. Ich bezeuge, dass es keinen Gott ausser Allah gibt. Ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.

11

SALAWAT

Gebetsabschluss:

sage sitzend das folgende Salawat:

ALLAHUMMA SALLI 'ALA MUHAMMAD

WA 'ALA ALI MUHAMMAD,

KAMA SALAITA 'ALA IBRAHIM WA 'ALA ALI IBRAHIM,

INNAKA HAMIDU-M-MAGID.

ALLAHUMMA BARIK 'ALA MUHAMMAD

WA 'ALA ALI MUHAMMAD,

KAMA BARAKTA 'ALA IBRAHIM, WA 'ALA ALI IBRAHIM,

INNAKA HAMIDU-M-MAGID.

O Allah, schenke Muhammad Heil und der Familie Muhammads, so wie Du auch Abraham und der Familie Abrahams Heil geschenkt hast. Du bist ja der zu Preisende, der Rühmenswerte.

O Allah, segne Muhammad und die Familie Muhammads, so wie Du auch Abraham und die Familie Abrahams gesegnet hast. Du bist ja der zu Preisende, der Rühmenswerte.

BITTGEBETE (DU'A):

RABBENA ATINA FID-DUNYA HASENETEN

VE FIL AHIRETI HASENETEN, VE KINA AZABEN-NAR.

RABBENA GFIRLI VE LI VALIDEYYE

VE LIL-MUMININE YEVME YEKUMUL-HISAB.

O Allah, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes und behüte vor der Strafe des Höllenfeuers. O Allah, vergebe mir, meine Eltern und allen Muslimen, am Jüngsten Tag.

← Stattdessen kann auch ein anderes Bittgebet des Gesandten rezitiert werden.

12

Das Gebet endet mit dem *Schluss-Gruss*

so wende deinen Kopf einmal nach rechts, den Schluss-gruss sagend:

AS-SALAMU 'ALAIKUM WA RAHMATU-LLAH

und dann noch einmal nach links:

AS-SALAMU 'ALAIKUM WA RAHMATU-LLAH



Friede sei auf euch und die Barmherzigkeit Allahs



Friede sei auf euch und die Barmherzigkeit Allahs

DAS VERRICHTEN DES MITTAGS-, NACHMITTAGS- UND NACHTGEBETS

Diese Gebete bestehen je aus 4 Gebetseinheiten (Rakat). Indem Sie die Absicht (Niyya) gefasst haben, das entsprechende Gebet zu verrichten, verrichten Sie die ersten zwei Rakate genauso wie beim Morgengebet (Schritte bis 10) und nach dem Tahhiyat-Gebet (Begrüßungsgebet), **Allahu Akbar** sagend, stehen Sie auf für das dritte Rakat.

DRITTES RAKAT

13

Lege deine Hände aufeinander und sprich nur die Sura **FATIHA**. Danach wiederhole die Schritte 3,4,5,6,7 und 8 (beuge deinen Oberkörper nach vorne, richte dich auf und werfe dich zwei Mal nieder - Sujud und stehe auf indem du **Allahu Akbar** sagst).



VIERTES RAKAT

14

Auch hier wird nur die Sura **FATIHA** gesagt, dann folgen die Schritte 3,4,5,6,7 und 8 (beuge deinen Oberkörper nach vorne, richte dich auf und werfe dich zwei Mal nieder – Sujud). Bleibe in der Sitzstellung und beende das Gebet mit den **TAHHIYAT-GE BET**, **SALAWAT** und **BITTGEBETE** und abschliessend das **GRUSS-GE BET** (Schritte 10, 11, 12).



DAS VERRICHTEN DES ABENDGEBETS

Das Abendgebet besteht aus drei Rakate. Nachdem Sie die Absicht (Niyya) gefasst haben, verrichten Sie die ersten drei Gebetseinheiten wie beim Mittagsgebet und stehen nach dem dritten Rakat nicht auf, sondern bleiben Sie sitzen und sagen **ALLAHU AKBAR**. Anschliessend folgen die: **TAHHIYAT-GE BET**, **SALAWAT** und **BITTGEBETE** und abschliessend das **GRUSS-GE BET** (Schritte 10, 11, 12).

DAS VERRICHTEN DER SUNNA-GE BETE

Die Sunna-Gebete, die aus zwei Gebetseinheiten bestehen, werden genauso wie das Morgengebet verrichtet, während die aus vier Gebetseinheiten bestehenden Sunna-Gebete, wie das Mittagsgebet- immer mit der entsprechend gefassten Absicht (Niyya).

Überblick - was sagt man beim Fard-Gebeten

Rakat \ Gebet	Morgengebet	Mittagsgebet	Nachmittagsgebet	Abendgebet	Nachtgebet
1	Subhanaka A'udu billahi Fatiha (Kawther)				
2	Fatiha (Ikhlas) Tahhiyat (SALAM)	Fatiha (Ikhlas) Tahhiyat	Fatiha (Ikhlas) Tahhiyat	Fatiha (Ikhlas) Tahhiyat	Fatiha (Ikhlas) Tahhiyat
3		Fatiha	Fatiha	Fatiha Tahhiyat (SALAM)	Fatiha
4		Fatiha Tahhiyat (SALAM)	Fatiha Tahhiyat (SALAM)		Fatiha Tahhiyat (SALAM)

Adhan und Iqama

Adhan Der Gebetsruf (Adhan) ist die Ankündigung bzw. Einladung zum Gebet und zeigt die Zeit des Gebets an, während auf den Iqama-Ruf folgt direkt das eigentliche Gebet (Fard).

Iqama

Übersetzung

4	4	ALLAHU AKBAR!	Allah ist der Grösste!
2	2	ASHHADU AN LA ILAHA ILLA-LLAH!	Ich bezeuge, dass es keinen Gott ausser Allah gibt!
2	2	ASHHADU ANNA MUHAMMADA-R-RASULU-LLAH!	Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist!
2	2	HAYYA 'ALA-S-SALAH!	Auf zum Gebet!
2	2	HAYYA 'ALA-L-FALAH	Auf zum Erfolg!
2	-	AS-SALATU HAYRUN MINEN-NEWM (nur bei Morgengebet)	Gebet ist besser als Schlaf!
-	2	QAD QAMATI-S-SALAH	Das Gebet wird verrichtet.
2	2	ALLAHU AKBAR!	Allah ist der Grösste!
1	1	LA ILAHA ILLA-LLAH!	Es gibt keinen Gott ausser Allah!

Einige der Zitate Muhammad's (a.s.) über das Gebet:

- Was meint ihr, wenn vor der Haustür von einem von euch ein Fluss wäre, von dessen Wasser er sich täglich fünfmal wäscht, würde dann noch von seinem Schmutz etwas (an ihm) haften? Die Gefährten sagten: Nichts von seinem Schmutz würde übrigbleiben! Er sagte: Genauso ist das Gleichnis der fünf Gebete, mit ihnen tilgt Allah die Verfehlungen. (579)

- Der Prophet (a.s.) hat gesagt: Das Einhalten der obligatorischen fünf Gebete, des Freitagsgebets und des Ramadans tilgen die zwischen ihnen begangenen Verfehlungen, solange grosse Sünden vermieden werden. (96)

Ibn Mas'ud (r.a) berichtete: Ich fragte den Gesandten Allahs: Welche Taten sind die besten? Er sagte: Das Gebet zur rechten Zeit. Ich fragte, und dann? Er (a.s.) sagte: Das liebevolle Kümmern um die Eltern. Ich fragte, und dann? Er (a.s.) sagte: Der Kampf für die Sache Allahs. (205)

Ein Mann sagte dem Propheten (a.s.):

O Gesandter Allahs! Nenne mir Taten, die mich ins Para-dies führen! Er(s) sagte: Diene allein Allah und geselle Ihm keine Teilhaber bei. Verrichte das vorgeschriebene Gebet, bezahle die Zekah-Abgabe und pflege die Blutsverwandtschaft. (214)

- Wollt ihr nicht, dass ich euch etwas sage, womit Allah die Sünden tilgt und euren Rang (bei Ihm) erhöht? Sie sagten: Doch bitte, o Gesandter Allahs! Er sagte: Das Verrichten des (vorschriftsmässig) ausführlichen Wudu trotz Unannehmlichkeiten, das öftere Beten in den Moscheen und das Erwarten, das Gebet nach dem Gebet zu verrichten, denn dies ist gewiss

das (bestrebte) Wachen, dies ist gewiss das (bestrebte) Wachen. (572)

- Der Gesandte Allahs hat gesagt: Der Lohn eines gemeinschaftlich verrichteten Gebetes (in der Moschee) beträgt das fünfundzwanzigfache des Lohnes für ein Gebet, das allein zu Hause oder im Laden auf dem Markt verrichtet wird, denn wer die kleine Waschung gewissenhaft durchführt und sich darauf zur Moschee begibt, einzig und allein aus dem Wunsch heraus, dort sein Gebet zu verrichten, der legt nicht einen einzigen Schritt dabei zurück, ohne dass er dafür belohnt und ihm eines seiner Vergehen verziehen wird. Und wenn er betet, werden die Engel, solange er sich an der Stätte des Gebets, ohne sein Wudu zu brechen, aufhält, für ihn beten und Allah bitten: O Allah, segne ihn! O Allah, hab Erbarmen mit ihm! Dabei wird die Zeit, die er in Erwartung des Gebets verbringt, auch als Gebetszeit angerechnet. (8)

- Wer beim gemeinschaftlichen Nachtgebet (Ish'a) anwesend ist, dem (wird Lohn zuteil), als ob er die halbe Nacht (im Gebet) stünde, und wer beim Morgengebet (Fajr) anwesend ist, dem wird (Lohn zuteil), als ob er die ganze Nacht (im Gebet) stünde. (591)

Aischa (r.a) berichtete: Der Prophet (a.s.) pflegte des Nachts stehend zu beten, bis seine Füsse Risse bekamen, so fragte ich ihn: O Allahs Gesandter, warum tust du dies, wo doch dir deine vergangenen und künftigen Verfehlungen vergeben wurden? Er(s.a.s) sagte: Soll ich nicht ein dankbarer Diener sein? (70)

- Wer sich vorschriftsmässig ordentlich wäscht und am Freitagsgebet (hingebungsvoll)

teilnimmt, der Dschum'a-Predigt aufmerksam zuhört, dem werden seine Verfehlungen vom Freitag zuvor bis zu drei weiteren Tagen getilgt. Wer den Kies berührt, ist wie einer der unsinnigen Zeug redet. (94)

- Der Bund zwischen ihnen (den Gegnern) und uns ist das Verrichten der Pflichtgebete. Derjenige, der dies unterlässt, hat den Bund gebrochen (ist kein Glaubensbruder). (97)

- Kein Gebet finden die Heuchler lästiger als das Gebet am frühen Morgen und in der Nacht. Wüssten sie über (den Lohn) in beiden Gebeten Bescheid, sie würden unbedingt daran teilnehmen, auch wenn sie auf allen Vieren herbei-kriechen müssten! (93)

- Derjenige, der das Morgengebet immer verrichtet hat, ist in Allahs Schuld. So sollst du, Kind Adams, beachten, dass Allah dich nicht nach der von dir noch zu bezahlenden Restschuld fragt. (245)

- Wer das Nachmittagsgebet auslässt, dessen Werk ist zunichte geworden. (583)

- Wenn eure Kinder das Alter von sieben Jahren erreichen, befiehlt ihnen, das Gebet zu verrichten, und züchtigt sie bei Nachlässigkeit darin, wenn sie zehn Jahre alt sind, und lasst sie in getrennten Betten schlafen. (199)

Auszüge aus der Hadithensammlung „Riyad us-Salihin“ (Gärten der Tugendhaften) - Taschenbuch

Alles Lob gebührt Allah allein, sein Frieden und Segen seien auf seinem Gesandten und allen Gläubigen!

Von: Abdullah abu Muhamed Abdurahmani

Version 2012